

Aufrichtfeier der Dreifachsporthalle in Aadorf

Am Freitag, 13. März, ging die Aufrichtfeier der Mehrfachsporthalle Aadorf im Beisein von Behördenvertretern, Mitgliedern der Projektgruppe, der Planer und natürlich der Handwerker über die Bühne.

Text und Bild: René Lutz

Aadorf – Das imposante Bauwerk der Mehrfachsporthalle im Löhracker hat seine endgültige Form erreicht und somit war die Zeit gekommen, das traditionelle Aufrichtfest zu feiern. Nachdem sich am Donnerstagabend schon Mitglieder des Gemeinderates und der Projektgruppe vom Baufortschritt überzeugen konnten, waren die Handwerker auf Freitag, 13. März, zur Aufrichte eingeladen. Im zukünftigen Mehrzweckraum war man von der Bisse geschützt, gut aufgehoben.

Herzlich willkommen

Gemeinderat Stefan Mühlemann blieb es vorbehalten, im Namen der Gemeindebehörde und der Projektgruppe alle herzlich willkommen zu heissen. Er wies darauf hin, dass auch der Grundstein der Halle an einem Freitag, dem 13. gelegt wurde. In der Zwischenzeit ist, mit Ausnahme der Vandalenakte, der Bau gut vorangeschritten. Sein Dank galt vor allem den Mitgliedern des Projektteams, aber auch dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und den Planern des Büros Graf und Biscioni sowie allen weiteren Beteiligten. Leider könne der ursprünglich vorgesehene Terminplan nicht ganz eingehalten werden. Ab September sollte die Halle jedoch ihrer Bestimmung übergeben werden können. Stefan Mühlemann hielt abschliessend fest, dass es gelingen sollte, das Werk im Rahmen des bewilligten Kredites von 12,5 Millionen Franken zu verwirklichen, denn bis jetzt habe man die Kosten im Griff.

Bisheriger Bauverlauf

Über den Planungs- und bisheriger Bauverlauf orientierte sodann



Urs Heim überreicht Gemeinderat Stefan Mühlemann das Geschenk der Handwerker an den Bauherrn.

Gilaad Bensimon, Mitglied der Geschäftsleitung des Architekturbüros Graf Biscioni in Winterthur. Er würdigte die speditive Behandlung der Baubewilligung, um dann auf die wichtigsten Phasen, vom Aushub, über den Tiefbau bis hin zum Hochbau und zur Montage der 35 Meter langen Holzträger der Dachkonstruktion hinzuweisen. Auch er dankte allen für die gute Zusammenarbeit und den grossen Einsatz.

Was lange währt wird endlich gut

Gemeindeammann Bruno Lüscher seinerseits kam einleitend auf den langen Weg der Mehrfachsporthalle zu sprechen. Schon im Jahre 1985 wurde mit dem Raumplanungskonzept der eigentliche Weg vorgezeichnet. Man entschloss sich, die kulturellen Bedürfnisse von den sportlichen zu trennen. So entstand vorerst das Gemeinde- und Kulturzentrum, und nun

im zweiten Anlauf, im Rahmen der Gesamtplanung der Sport- und Freizeitanlagen, die Mehrfachsporthalle. In diesem Zusammenhang sprach der Gemeindeammann der Bevölkerung den besten Dank aus, dass sie die Weitsicht besaßen und dem grossen finanziellen «Brocken» zustimmten, denn nur dadurch sei es möglich geworden, diesen Bau auch zu verwirklichen. Sein Dank galt aber auch allen, die sich schon aktiv am Bau beteiligten oder noch beteiligen werden. Als Dank der Handwerker überreichte Urs Heim von der Firm Heim AG Stefan Mühlemann eine Holzskulptur in Form eines Flaschenhalters mit Inhalt. Damit war das eigentliche Aufrichtfest eröffnet und männiglich liess sich das «Aufrichtmahl» munden und stiess auf ein weiterhin gutes Gelingen und einen guten Abschluss der Bauzeit an. Zudem durften alle ein Erinnerungsgeschenk mit nach Hause nehmen. ■